

NIEDERSCHRIFT

zur 6. Sitzung des Gemeinderates
in der 14. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 26. Jänner 2016
um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Mag. Erich Moser
Vbgm. Ulrike Götterer
gfGR Peter Durec
gfGR Peter Pikisch
gfGR Dr. Hansjörg Preiss
gfGR Ferdinand Szuppin
gfGR Mag. Stephan Weinberger
GR DI Gottfried Arnold
GR Hellfried Florian Aubauer
GR Elisabeth Csekits
GR Ing. Christian Csenar
GR Gerhard Haindl
GR Susanne Halat
GR Heinrich Holzer
GR DI Mag. Angelika Lisa Lackner
GR Johanna Lütgendorf
GR Gabriela Manninger
GR Harald Mayerhofer

GR Christine Neumann
GR Anita Scherz
GR KR Mag. Kurt Stättner
GR Diego Armando Vizuete Barahona
GR Dr. Amilcar Vizuete Barahona
GR Brigitte Wolf

Abwesend und entschuldigt sind:
GR Dr. Mag. Michael Weihs

Abwesend und nicht entschuldigt sind:
-

Vorsitz: Bgm. Mag. Erich Moser

Schriftführer: Gerhard Winter

Tagesordnung

GR öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Ehrung – FF Weissenbach
6. Wohnungsverkäufe – Anpassung Verkaufspreis WHA Hauptstraße 29
7. Vergaberichtlinien für Gemeindewohnungen - Änderung
8. Bestellung Zivilschutzbeauftragter
9. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR nicht öffentlicher Teil

10. Gemeindeverbürgter Kredit
11. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Moser eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2015

Gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2015 wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Mag. Moser berichtet über:

- Flüchtlingsbetreuung

Die Aufnahme einer Flüchtlingsbetreuerin, Frau Helen Sheshbolouki, ist mit 04.01.2016 erfolgt. Eine Flüchtlingsfamilie (8 Personen) aus Afghanistan ist bereits in der Unterkunft Eichbergstraße 7 eingezogen. Die Wohnung Parkstraße 39 soll demnächst bezogen werden. Auch dort soll eine 6 – 8köpfige Familie untergebracht werden.

Im SOS Kinderdorf sind bisher 17 Personen aufgenommen worden. Im NÖ Landesjugendheim sind 6 unbegleitete Minderjährige untergebracht. Somit sollten bis Ende Februar ca. 40 Asylanten in der Hinterbrühl untergebracht sein.

- SUM/Regionale Leitplanung

Ein Raumordnungsausschuss hat zu diesem Thema stattgefunden. Besonderes Augenmerk fällt auf das Leitziel „Bodenmanagement“. Hier soll weiterer ein Arbeitskreis gebildet werden. Nach nochmaliger Prüfung und Überarbeitung soll ein Gemeinderatsbeschluss folgen.

- Schülerhort - Einbruch

Am 22.01.2016 wurde im Schülerhort am Schöffeweg 3 eingebrochen. Die Sachbeschädigung hält sich in Grenzen, der Laptop der Hortleiterin wurde gestohlen und das Büro verwüstet.

- Steinbruch Gaaden – Verkehrskonzept

Bezüglich Betriebsgenehmigung bzw. Deponiegenehmigung gibt es ein laufendes Verfahren zwischen Baukontor und der Marktgemeinde Hinterbrühl als Nachbargemeinde. Das NÖ Landesverwaltungsgericht hat den Fall an die BH Mödling zurückverwiesen. Die Marktgemeinde Hinterbrühl konnte nun erwirken, dass der Steinbruchbetreiber ein Verkehrskonzept vorlegen muss und hat somit die Möglichkeit, das Thema Autobahnauf- und -abfahrt nochmals vorzubringen.

- Gipsvorkommen im Ort - Seegrotte

Letztes Jahr wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die Gipsvorkommen im Ort untersuchen bzw. finden soll. Dies geschieht z. B. aufgrund von vorhandenen Bohrkernen aus Gebieten, wo bereits Tiefenbohrungen durchgeführt wurden oder durch Untersuchung des Gipsgehalts in Bächen. Die Studie soll als Grundlage für Erteilung von Baugenehmigungen dienen, falls Haftungsfragen für die Gemeinde auftreten.

4. Bericht des Prüfungsausschusses

Bgm. Mag. Erich Moser informiert, dass am 16.12.2015 eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat. Der Stellvertreter des Vorsitzenden berichtet über die rückläufige Kommunalsteuer und über niedrige Quoten aus laufenden Insolvenzverfahren. Die Überprüfung der Gemeindebauten wurde verschoben, da die Hausverwaltungen ihre Zahlen erst im Laufe des Jänner 2016 liefern.

Da die Stellungnahme des Bürgermeisters im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen soll, stellt

der Vorsitzende den

Antrag, die Stellungnahme des Bürgermeisters im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu behandeln und als TOP 12 anzufügen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Ehrung – FF Weissenbach

Bgm. Mag. Moser berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Weissenbach folgenden Antrag auf eine Ehrung gestellt hat:

FF Weissenbach

Jubiläum der 40-jährigen Feuerwehrzugehörigkeit:

FF-Mitglied Löschmeister Johann Csekits

Die Ehrung soll bei der Mitglieder- u. Wahlversammlung der Feuerwehr Weissenbach am 29. Jänner 2016 erfolgen.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die Auszeichnung an den Feuerwehrmann LM Johann Csekits wie vorgebracht zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

6. Wohnungsverkäufe – Anpassung Verkaufspreis WHA Hauptstr. 29

Bgm. Mag. Erich Moser berichtet, dass für den Verkauf von Wohnungen in der Wohnhausanlage Hauptstraße 29 eine Preisanpassung erfolgen soll.

Die bisherigen Kaufpreise der Wohnungen betragen, laut Gutachten von Baumeister Ing. Erich Forstner vom 30.11.2012 für bestandsfreie Wohnungen € 2.362,00 pro m² Nutzfläche und für vermietete Wohnungen € 1.995,00 pro m² Nutzfläche.

Nun sollen die Kaufpreise laut neuem Gutachten von Herrn Ing. Forstner für bestandsfreie Wohnungen auf € 2.500,00 pro m² Nutzfläche und für vermietete Wohnungen auf € 2.125,00 pro m² Nutzfläche angehoben werden.

Im Anschluss daran stellt der *Bürgermeister* den

Antrag, die Erhöhung der Kaufpreise von Wohnungen in der Wohnhausanlage Hauptstraße 29 wie vorgebracht zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird angenommen und einstimmig beschlossen.

7. Vergaberichtlinien für Gemeindewohnungen - Änderung

Bgm. Moser berichtet, dass im vorangegangenen Ausschuss für Soziales, Jugend und Wohnungsvergaben neue Richtlinien zur Vergabe von Gemeindewohnungen erstellt und überarbeitet worden sind. (Beilage)

Nachdem es keine Einwendungen gegen die neuen Richtlinien gibt, stellt

Bgm. Moser den

Antrag, die Änderung der Vergaberichtlinien für Gemeindewohnungen, wie vorgetragen, zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

8. Bestellung Zivilschutzbeauftragter

GR Heinrich Holzer soll als Zivilschutzbeauftragter für die Marktgemeinde Hinterbrühl bestellt werden. Als Stellvertreter für den NÖ Zivilschutzverband soll weiterhin Herr Ing. Werner Stöckl tätig sein.

Bgm. Moser stellt den

Antrag, die Bestellung des Herrn GR Heinrich Holzer als Zivilschutzbeauftragten und des Herrn Ing. Werner Stöckl als Stellvertreter für den NÖ Zivilschutzverband zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

9. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GfGR Szuppin fragt, ob es zu einer Umwandlung der Kurzparkzone vor dem ehemaligen Gasthaus zum letzten Groschen kommt, da dies nach Schließung des Lokals angedacht war.

Bgm. Moser erklärt, dass das ehemalige Gasthaus/Hotel jetzt als Pension bzw. Zimmervermietung betrieben wird und die Kurzparkzone vorläufig bestehen bleibt.

GfGR Weinberger fragt, ob nicht der Bau des Radweges eine Auflösung der Parkplätze erfordert hätte.

Bgm. Moser und *GfGR Pikisch* erklären, dass der Erhalt der Parkplätze sogar gefordert wurde und dadurch auch den Bau der Kragplatte notwendig machte.

GfGR Szuppin berichtet über einen Strommast Ecke Gartengasse/Parkstraße, wo angeblich Strom entnommen und danach nur eine provisorische Absicherung hinterlassen wurde.

Bgm. Moser läßt dies überprüfen.

Weiters berichtet *gfGR Szuppin*, dass in der Dreisteinstraße 3 Bäume gefällt wurden, die im Baumkataster verzeichnet waren. Es wurde ihm die Frage gestellt, ob diese Bäume tatsächlich krank waren und ob Ersatzpflanzungen durchgeführt werden.

Bgm. Moser antwortet, dass er gemeinsam mit Bezirksförster Abel und *gfGR Weinberger* insgesamt 9 Bäume begutachtet hat, die krank und nicht erhaltenswürdig waren. Einige wurden bereits gefällt. Selbstverständlich gibt es für jeden Baum eine Ersatzpflanzung.

GR Lisa Lackner fragt,

.) ob es für die Bäume, die in der Mannlichergasse bzw. auf der Johannesstraße gefällt wurden, Ersatzpflanzungen gibt.

Bgm. Moser bestätigt, dass soweit wie möglich jeder gefälltete Baum wieder nachgepflanzt wird.

.) ob die neuen Verkehrsinseln begrünt werden.

Bgm. Moser antwortet, dass unmittelbar bei den Inseln keine Begrünung möglich ist. Auf den dafür vorgesehenen Flächen auf der Johannesstraße wird noch begrünt.

GfGR F. Szuppin fragt, ob die Kanaldeckel in der Johannesstraße noch der Fahrbahn angepaßt werden.

Bgm. Moser sagt, dass dies noch von einer beauftragten Firma durchgeführt wird.

GR Ch. Csenar fragt nach den Ergebnissen der Verkehrszählung.

Bgm. Moser berichtet, dass ein Großteil des Schwerverkehrs vom Steinbruch Gaaden über den Autobahnzubringer führt. Der Ziel- u. Quellverkehr ist problematischer, weitere Maßnahmen werden ab Anfang April 2016 mit der Stadtgemeinde Mödling, die ebenfalls an der Verkehrszählung teilgenommen hat, und der BH Mödling diskutiert.

GR Lisa Lackner fragt,

.) ab wann die Helmstreitgasse saniert wird.

Bgm. Moser berichtet, dass die Sanierung des Kanals in der Helmstreitgasse wahrscheinlich noch heuer beginnt. Vorrang hat eventuell noch die Sanierung der Verrohrung des Gießhüblerbaches auf der Höhe Hauptstraße 28 vor der Apotheke.

.) wie gegen die unerlaubte Aufstellung von Hütten, Wohnwägen etc. in Weissenbach, Wassergspreng und Gaadnerstraße vorgegangen wird.

Bgm. Moser berichtet,

- dass bezüglich Weissenbach, Obere Ortsstraße (Bauland) eine bescheidmäßige Räumung veranlasst wurde,
- bezüglich Weissenbach, Wassergspreng (Grünland) bereits ein Abbruchbescheid erlassen wurde und
- bezüglich Gaadnerstraße, Hundeabrichteplatz (Grünland-Sport) die Situation erst geprüft werden muss.

.) welche Rückmeldungen von den Zweitwohnsitzern eingelangt sind.

Bgm. Moser berichtet, dass die Einwohner mit Nebenwohnsitz zumindest auf dieses Thema aufmerksam gemacht wurden. Tatsächliche Ummeldungen erfolgten in äußerst geringer Zahl.

.) nach dem Ergebnis der Studie Raumordnungskonzept.

Bgm. Moser berichtet über eine erfolgte Bestandserhebung. Untersucht werden Bautätigkeit und Verkehrssituation. Aufgrund der Ergebnisse sollen im Raumordnungsausschuss Konzepte ausgearbeitet und Maßnahmen gesetzt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.05 Uhr.

Über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Schriftführer
(Gerhard Winter)

Vorsitzender
(Bgm. Mag. Erich Moser)

Für die Fraktionen:

AG ÖVP u. Unabhängige
(gfGR Dr. Hansjörg Preiss)

Unabhängige Bürgerliste
(gfGR Johanna Lütgendorf)

SPÖ Hinterbrühl
(GR Heinrich Holzer)

Die Grünen Hinterbrühl
(gfGR Mag. Stephan Weinberger)